

Virtueller Katalog Theologie und Kirche (VThK) geht an den Start

Zum 1. März geht im Internet nach ca. zweijährigen Vorarbeiten ein neuer virtueller Katalog offiziell an den Start, der die Suche nach theologischer Literatur und nach Fachliteratur in kirchlichen Spezialbibliotheken erheblich vereinfacht: der **Virtuelle Katalog Theologie und Kirche, kurz VThK**. Unter der Web-Adresse <http://www.vthk.de> können gleichzeitig und parallel die Internetkataloge der teilnehmenden Bibliotheken über eine einheitliche Suchmaske abgefragt werden. Diese bedient sich der bewährten Technologie des 'Karlsruher Virtuellen Katalogs (KVK)'.

Unter den 16 Teilnehmern, die bereits eine repräsentative Startformation bilden, befinden sich die Diözesanbibliotheken Köln, Mainz, Münster und Paderborn, die Zentralbibliotheken der evangelischen Landeskirchen in Bremen, Lippe und Hannover, die Bibliotheken der kirchlichen Hochschulen in Neuendettelsau und Wuppertal, der katholischen und evangelischen Fachhochschulen in Berlin, Hannover, Köln (Nordrhein-Westfalen), Nürnberg und Saarbrücken sowie die Caritas-Bibliothek in Freiburg und die Bibliothek des Diakonischen Werkes in Stuttgart. Außerdem wurde der Datenbestand des nicht mehr fortgeführten 'Kirchlichen Verbundkataloges' (KiVK), der zuletzt in seiner Ende 1998 als CD-ROM produzierten 3. Auflage ca. 1 Million Buchtitel und ca. 240.000 Zeitschriftenaufsätze aus rund 70 Bibliotheken enthielt, eingebunden. Es ist beabsichtigt, nach und nach möglichst umfassend die elektronisch verfügbaren Katalogdaten der Mitgliedsbibliotheken der beiden kirchlichen Bibliotheksverbände im deutschsprachigen Raum (Arbeitsgemeinschaft der Katholisch-Theologischen Bibliotheken, AKThB, und Verband kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken, VkwB) unter einem Dach zusammenzuführen. Der VThK ist darüber hinaus auch offen für den Nachweis theologischer Spezialsammlungen in Bibliotheken in staatlicher Trägerschaft.

Das Plus des VThK gegenüber anderen Katalogangeboten im Internet liegt für den Benutzer in der fachlich spezialisierten Sicht auf Buchbestände aus allen Gebieten der katholischen und der evangelischen Theologie, einschließlich verwandter Fächer und angrenzender Disziplinen sowie allgemein auf die Buchbestände der wissenschaftlichen Bibliotheken in kirchlicher Trägerschaft. Vielfach finden sich hier auch einschlägige Zeitschriftenaufsätze, da viele Bibliotheken unselbstständig erschienene Literatur auswerten.

Dem VThK liegt ein zunächst auf fünf Jahre angelegtes Projekt der AKThB und des VkwB zugrunde. Die Federführung des Projektes liegt bei der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln, die bei der inhaltlichen und konzeptionellen Realisierung eng mit der 'Gemeinsamen EDV-Kommission' der beiden Verbände zusammenarbeitet. Ermöglicht wurde die Realisierung des VThK neben Eigenmitteln der beteiligten Bibliotheken durch Projektgelder, die vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz und von der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der evangelischen Kirche bereit gestellt wurden.

Kontakt:

- Prof. Dr. Siegfried Schmidt, Dombibliothek@erzbistum-koeln.de
Projektleiter
- Armin Stephan, armin.stephan@augustana.de
Vorsitzender der Gemeinsamen EDV-Kommission von AKThB und VkwB